

LEBEN | WOHNEN | ARBEITEN IN DETMOLD

Neues aus Ihrer Kommunalen

Gewerbegebietsgenossenschaft

„Alte Ziegelei“

NEWS

Innovatives Gewerbegebiet „Alte Ziegelei“:

NACHHALTIGKEIT UND MOBILITÄT IM FOKUS

Die Geschichte der Gewerbegebietsgenossenschaft „Alte Ziegelei“ in Detmold reicht zurück bis ins Jahr 2021, als die Planungen für dieses ambitionierte Projekt begannen. Mit einer Gesamtfläche von 56.500 m² und einem geplanten Investitionsvolumen von etwa 8,5 Millionen Euro stellt es eines der bedeutendsten Gewerbeentwicklungen in der Region dar.

Thomas Lammering, Beigeordneter Technik und Investitionen sowie Mitglied im Verwaltungsvorstand der Stadt Detmold, betont die Bedeutung des Projekts: „Mit der ‚Alten Ziegelei‘ schaffen wir nicht nur ein nachhaltiges Gewerbegebiet, sondern auch einen Ort, an dem innovative Mobilitätskonzepte umgesetzt werden.“ Die Gründungs-genossen – bestehend aus Stadt Detmold, Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH und Detmolder Gesellschaft für Stadtentwicklung GmbH – verfolgen dabei eine klare Vision: Ein zukunftsweisendes Gewerbegebiet zu entwickeln, das ökologische Aspekte mit wirtschaftlichem Erfolg verbindet. Ein besonderes Merkmal des Projekts ist das innovative Mobilitätskonzept, das sowohl den Einsatz von E-Mobilität fördert als auch alternative Verkehrsmittel wie Fahrradverleihstationen oder Car-

sharing-Angebote integriert. Damit leistet die Genossenschaft einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zur Verbesserung der Luftqualität in Detmold.

Die „Alte Ziegelei“ verfolgt dabei ehrgeizige Ziele: Neben der Schaffung von nachhaltigen Gewerbeobjekten soll auch ein umfassendes Energiekonzept entwickelt werden, das den Einsatz erneuerbarer Energien und energieeffizienter Technologien fördert. Aktuell befindet sich das Projekt noch in der Phase der Aufstellung des Bebauungsplans, wobei bereits Fachgutachten fertiggestellt wurden und die Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange bevorsteht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gewerbegebiets-

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

das „Detmolder Modell“ wird vielfach beispielhaft als innovativer und vielversprechender Ansatz zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Stärkung der regionalen Wirtschaft angeführt. Die Erfolge der kommunalen Genossenschaften Breitefeld, Britensiedlung und Alte Ziegelei in Detmold zeigen eindrucksvoll, welche positiven Auswirkungen solche Projekte auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner sowie auf die lokale Wirtschaft haben können.

Die Vorteile des Genossenschaftsmodells sind offensichtlich: Es ermöglicht eine breitere Beteiligung aller relevanten Akteure, fördert sozialen Zusammenhalt und trägt zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Das „Detmolder Modell“ dient vielfach schon heute als Blaupause für andere Kommunen, um den Herausforderungen des Wohnungsmarkts erfolgreich zu begegnen und gleichzeitig die regionale Wirtschaft zu stärken.

Wir haben als Verantwortliche in der Stadt Detmold diesen Weg überzeugt und engagiert eingeschlagen und sind sehr froh, dass uns die Ergebnisse Recht geben.

Überzeugen Sie sich selbst.

Ihr

Frank Hilker
Bürgermeister

genossenschaft „Alte Ziegelei“ in Detmold ein vielversprechendes Projekt ist, das sowohl ökonomische als auch ökologische Aspekte berücksichtigt. Mit ihrem innovativen Mobilitätskonzept und ihrer klaren Vision trägt sie dazu

bei, Detmold zukunftsfähig zu gestalten und neue Impulse für die regionale Wirtschaft zu setzen. Es bleibt spannend, die weiteren Entwicklungen dieses Projekts zu beobachten.



„Durch die Bündelung unserer Ressourcen und Kompetenzen können wir einen echten Unterschied machen und zeigen, dass es möglich ist, erfolgreich und umweltbewusst zugleich zu sein.“

Thomas Lammering, Beigeordneter Technik und Investitionen sowie Mitglied im Verwaltungsvorstand der Stadt Detmold

ERFOLGSFAKTOREN DER GEWERBEGEBIETS-GENOSSENSCHAFT „ALTE ZIEGELEI“

Die Gewerbebezugs-genossenschaft „Alte Ziegelei“ wird sich in den letzten Jahren als wichtiger Wirtschaftsfaktor etablieren. Hier sind die fünf entscheidenden Faktoren für ihren Erfolg:

1.

Gemeinschaftliche Zusammenarbeit: Die Genossenschaft fördert das Miteinander und schafft Synergien zwischen den ansässigen Unternehmen.

2.

Nachhaltige Entwicklung: Durch ökologisch verantwortungsvolle Planungen wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

3.

Attraktive Standortbedingungen: Eine gute Verkehrsanbindung sowie vielfältige Services vor Ort erhöhen die Attraktivität des Gewerbegebietes.

4.

Förderung von Innovationen: Die Genossenschaft unterstützt innovative Projekte, um zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen.

5.

Stärkung der regionalen Wirtschaft: Die Ansiedlung neuer Betriebe trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei.

Insgesamt zeigt die Gewerbebezugs-genossenschaft „Alte Ziegelei“, wie durch gemeinsames Handeln und zielgerichtete Maßnahmen eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung gestaltet werden kann.

DIE „ALTE ZIEGELEI“ SCHAFFT LEBENSWERTEN ARBEITSRAUM

Die Gewerbegebietsgenossenschaft „Alte Ziegelei“ in Detmold ist ein Paradebeispiel dafür, wie Städte und Gemeinden innovativ neuen Raum für Gewerbe schaffen können. Durch das Genossenschaftsmodell gelingt es, Projekte schneller und unabhängiger von stark reglementierenden gesetzlichen Rahmenbedingungen zu realisieren und den Mangel an Gewerbeflächen effizient zu beseitigen.

Innerhalb eines Jahres nach Gründung der Genossenschaft konnten bereits wichtige Zwischenziele erreicht werden. Dabei wurde bei den notwendigen Erschließungsplanungen und -arbeiten planerischer Freiraum für die künftige Evaluation des gesamten Areals geschaffen. Dank der Unabhängigkeit vom kommunalen Vergabeverfahren kann die Genossenschaft viel schneller und flexibler handeln und setzt dabei auf lokale und regionale Unternehmen als Partner.

Trotzdem behält die Stadt Detmold weiterhin die Kontrolle über die strategische Ausrichtung der Genossenschaft und des Projektes. Die Stadt bleibt „Chefin im Ring“, verfügt über sämtliche Informationen der betrieblichen Tätigkeit der Genossenschaft und hat weiterhin die entscheidenden Fäden bei der strategischen Ausrichtung der Genossenschaft und des Projektes in der Hand. Michael Kirchner, Sprecher der Geschäftsführung, betont: „Mit dieser transparenten Form der Genossenschaften können Kommunen effektiv und innovativ Wohn- und Gewerbeprojekte realisieren und damit die Zukunft ihrer Heimat aktiv gestalten.“

Die Stadt bleibt „Chefin im Ring“, verfügt über sämtliche Informationen über die betriebliche Tätigkeit der Genossenschaft und hat weiterhin die entscheidenden Fäden bei der strategischen Ausrichtung der Genossenschaft und des Projektes in der Hand.

Die Alte Ziegelei zeigt eindrucksvoll, dass durch Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Stadtentwicklungsgesellschaften und Immobilienentwicklungsspezialisten zukunftsfähige und ressourcenschonende Lösungen für Gewerbegebiete geschaffen werden können.



IMPRESSUM

Gewerbegebietsgenossenschaft „Alte Ziegelei“ | Marktplatz 5 | 32756 Detmold | Fon 02504 888880 | info@kwg-detmold.de
Geschäftsführer: Michael Kirchner (Sprecher)

Verantwortlich für Konzept, Redaktion und Grafik: ConversioPR | www.conversiopr.de